

PRESSE-INFORMATION

+++ Erfolgreicher neuer Weltrekord für WDR +++ 1LIVE-Extrem-Reporter »Daniel Danger« führt »längstes Telefonat mit wechselnden Gesprächspartnern« +++ Zuhörer und Zuhörerinnen am Aufstellen der Bestleistung beteiligt +++ Rekord-Institut für Deutschland (RID) zertifiziert Weltrekord mit Urkundenübergabe und Eintrag ins RID-Rekordarchiv +++

Köln/ Hamburg, 22.01.2021 – Daniel Danger beweist seine »lange Leitung«: Das Rekord-Institut für Deutschland (RID) bestätigt am 22. Januar 2021 den neuen RID-Weltrekord für das »längste Telefonat mit wechselnden Gesprächspartnern« (500 Teilnehmende) und zertifiziert die Bestleistung von 1Live-Moderator »Daniel Danger« im WDR-Funkhaus mit der Übergabe einer RID-Weltrekordurkunde nebst Eintrag ins RID-Rekordregister. Danger, den Hörern als »Mann der außergewöhnlichen Aktivitäten« bekannt, telefonierte erfolgreich 23 Stunden 55 Minuten lang mit 500 Personen in Folge, wobei er alle Rekordparameter erfüllte. Und die hatten es in sich.

»Das Rekord-Institut für Deutschland (RID) freut sich immer wieder, wenn es um Bestleistungen geht, mit denen sehr viele Menschen angeregt werden, sich aktiv zu beteiligen.«, sagte RID-Rekordrichter Olaf Kuchenbecker, der aus Hamburg angereist war, um noch vor Ort im WDR-Studio in Köln die RID-Weltrekordurkunde zu übergeben. »Marathon-Weltrekorde dieser Art sind spannend und unterhaltsam zugleich. Und darüber hinaus Coronakonform durchführbar«. So riefen Zuhörer während der gesamten Zeit des Rekordversuchs bei Danger im Studio an und wollen sich aktiv am erfolgreichen Gelingen des Gesprächs beteiligen. Insgesamt drei RID-Mitarbeiter überwachten abwechselnd den Telefon-Marathon, um die Einhaltung aller Regeln und Pausenvorgaben sicherzustellen.

Um ein regelgerechtes Telefonat zu führen, betrug die Mindestgesprächszeit eine Minute und jeder Teilnehmer durfte bei Danger in der Leitung nur einmal dabei sein. Zudem ging es den Hamburger Rekordexperten beim RID um eine »sinnvolle Unterhaltung« zwischen den Telefonierenden. Wie bei allen Marathon-Weltrekordversuchen konnte sich Danger Pausen »ertelefonieren«, und erhielt nach jeder vollendeten Stunde Aktivität einen Pausenanspruch von fünf Minuten. Ein Zeitpolster, das auch angesammelt und kumuliert eingelöst werden darf. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mussten sich vorab über ein Kontaktformular auf der 1LIVE Webseite anmelden. Der RID-Weltrekordversuch startete am 21.01.2021 um 7:18 Uhr und wurde am 22.01. um 7:13 Uhr erfolgreich beendet.

ÜBER DAS RID:

Das REKORD-INSTITUT für DEUTSCHLAND (RID) versteht sich als deutschsprachiges Pendant zum international ausgerichteten Rekordbuch aus London. Das RID sammelt und prüft Höchstleistungen aus dem deutschen Sprachraum und erkennt Weltrekorde an, die auf rekord-institut.org präsentiert werden. Auf Wunsch zertifiziert das RID anerkannte Rekorde mit der offiziellen Überreichung von Rekordurkunden. **UNSER BUCH DER WELTREKORDE**, das vom RID herausgegebene Weltrekordbuch ist in aktueller Ausgabe **im RID-Webshop erhältlich** und im Buchhandel bestellbar.

MEDIENKONTAKT:

RID REKORD-INSTITUT für DEUTSCHLAND GmbH • Olaf Kuchenbecker • ok@rekord-institut.de • + 49 40 325 166 91



Die angehängten Pressefotos (4) dürfen bei Abdruck des folgenden Bildnachweises honorarfrei verwendet werden: »Fotos: ©WDR/ Thomas von der Heiden«